Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

FREIWILLIGE FEUERWEHR
WIENER NEUDORF
LEISTUNGSBERICHT 2013

Das Jahr-2013 der Feuerwehr-jugend ...
Seite 18

Die Segnung der vier neuesten Fahrzeuge ...
Seite 20

Wir legen Wert auf gute Ausbil-dung ...
Seite 22

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

FOLGE UNS AUF facebook

www.ff-wr-neudorf.at

Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf lädt zum

Schlauchturm Halli Galli

im Feuerwehrhaus, Ricoweg 34, 2351 Wiener Neudorf

Samstag, 4. Oktober 2014

16.00 Uhr gemütlicher Heurigenbetrieb

20.00 Uhr Clubbing bei freiem Eintritt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Feuerwehr-Team. Eintritt ab 16 Jahren. Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Rettungsgeräten und Einsatzbekleidung.

www.ff-wr-neudorf.at | facebook.com/ff.wr.neudorf

Liebe Wiener NeudorferInnen, liebe LeserInnen,

82 aktive freiwillige Mitglieder der Feuerwehr sind in Wiener Neudorf für Sie da. Ohne Entgelt und ohne bezahlter Nachtbereitschaft. Ehrenamtlich und gemeinnützig leisten wir jährlich nicht nur 15613 Stunden für unsere Marktgemeinde, sondern tragen auch zur Sicherheit unserer Mitbürger bei. Von jedem Einzelnen wird dabei verlangt sich einzubringen und aktiv mitzuarbeiten, um ein hohes Servicelevel zu gewährleisten.

Dieses hohe Pensum an Motivation und Kameradschaft aufrecht zu erhalten ist nicht immer einfach - die stabile Mitgliederzahl und eine große Jugendgruppe zeigen mir aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Schon wieder ein neues Fahrzeug?
Vor mehr als einem Jahr konnten wir eines unserer wichtigsten Geräte, ein Tanklöschfahzeug für Brandeinsätze und viele andere Arten der Hilfeleistung, ersetzen. Nun ist es so weit, dass Ende 2014 ein zweites, baugleiches, Fahrzeug als Ergänzung in den Dienst gestellt wird.

Eine gut ausgebildete und motivierte Mannschaft alleine reicht nicht, um unsere Aufgaben zu bewältigen. Die Feuerwehr benötigt dazu auch sichere, zeitgemäße und verlässliche Ausrüstung - das ist die mindeste Wertschätzung, die man einer gemeinnützigen Einsatzorganisation entgegenbringen kann.

Zusammenarbeit mit starken Partnern
Wirtschaft und Gewerbetreibende schätzen den Standort Wiener Neudorf - nicht nur wegen der guten Verkehrslage, sondern auch wegen einem hohen Sicherheitsstandard, für den die Feuerwehr maßgeblich mitverantwortlich ist. Ihre Spende hilft uns, auch weiterhin für Sie da zu sein.

Sicherheit für Wiener Neudorf
Ich bedanke mich für das Bekenntnis unseres Bürgermeisters, Christian Wöhrleitner, und des Gemeinderates zur Sicherheit für Wiener Neudorf - sie alle wissen was es bedeutet, sich auf eine funktionierende Feuerwehr verlassen zu können.

Eine Sache bleibt jedenfalls gleich: Ihre Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf ist für alle Einwohner und Durchreisenden, für die alt eingesessenen und alle neu zugezogenen Wiener Neudorfer da - unpolitisch, überkonfessionell und ehrenamtlich.

„Gut Wehr und herzliche Grüße“

Walter Wistermayer
Hauptbrandinspekor

INHALT

Einsätze 4
Social Media 11
Abseits 25
Feuerwehrjugend 18
Höhenrettung 23
Impressum 31

Einsatz der Höhenrettungsgruppe Wiener Neudorf in Vösendorf

3. Jänner 2013

Bericht von: Florian Schützenhofer / Pressestelle BFK Mödling

Starke Sturmböen sorgten am 3. Jänner 2013 für zahlreiche Feuerwehreinsätze im Bezirk Mödling. So wurde auch die Feuerwehr Vösendorf zu einem losen Blechteil auf einem bekannten Möbelhaus alarmiert.

Nach dem Eintreffen an der Einsatzstelle erkundete der Vösendorfer Feuerwehrkommandant HBI Friedrich Flasar die Lage und stellte fest, dass es sich um Trapezblechbahnen handelt, die gelöst durch den Sturm, abzustürzen drohten. Da diese in einer Höhe von 26 Metern waren und für Hubrettungsfahrzeuge keine Aufstellmöglichkeit bestand, entschloss sich die Einsatzleitung, die Höhenrettungsgruppe Wiener Neudorf zu alarmieren.

Auf der Dachterrasse im 6. Stock des Gebäudes bauten die Höhenretter eine redundante Sicherung auf. Die Wetterverhältnisse waren zu diesem Zeitpunkt äußerst widrig. Der Einsatz war durch starke Sturmböen sowie intensiven Regen besonders schwierig.

Anschließend seilten sich zwei Höhenretter ab und begannen mittels Bohrmaschinen in schwindelerregender Höhe die losen Blechteile zu sichern.

Nach über zwei Stunden konnte dieser spektakuläre Einsatz positiv beendet werden. //

Der Einsatz war durch starke Sturmböen sowie intensiven Regen besonders schwierig.

Starke Schneefälle sorgen für zahlreiche Feuerwehreinsätze

17. Jänner 2013

Starke Schneefälle sorgten am 17. Jänner 2013 für zahlreiche Einsätze im Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf.

Zum ersten von insgesamt zwölf Einsätzen an diesem Tag wurden die Feuerwehrmänner kurz vor 6 Uhr früh gerufen. Im Anschluss folgten zahlreiche PKW und LKW Bergungen im Ortsgebiet sowie auf den zu betreuenden Autobahnen.

Abseits der zahlreichen Verkehrsunfälle und hängengebliebener Fahrzeuge rückt die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf in den Vormittagsstunden auch zu einer Assistenzleistung für den Notarztwagen des Bezirkes aus. Zum Abtransport einer verletzten Person ersuchte der Rettungsdienst um ein allradgetriebenes Fahrzeug um eine Person rasch und sicher zum Notarztwagen zu transportieren.

Aufgrund der Gefahr von Dachlawinen musste auch die Feuerwehr zum Abschaufeln mehrerer Dächer ausrücken. Bis in die Abendstunden standen die Einsatzkräfte im Dauereinsatz. //

Baustoffe
Bedachung
Metalle
Werkzeuge
www.krawany.com
KRAWANY
seit 1663
Ricoweg 8 . 2351 Wr. Neudorf . Tel. 02236/63077-0

PIRRINGER OG
beh. konz. Rauchfangkehrermeister
Himbergerstraße 8
2482 Münchendorf
Telefon: (02259) 300 72
Telefax: (02259) 300 72-2
E-Mail: office@pirringerog.at
Kesselreinigung,
Emissionsmessung,
Luftzahlmessung G12...

Zwei Feuerwehren bekämpfen Brand im Reitstall

3. Februar 2013

Bericht von: Pressestelle BFK Mödling

Aus bisher unbekannter Ursache kam es in der Nacht von 3. auf den 4. Februar 2013 zu einem Brand zahlreicher Strohballen am Gelände des Reitstalles in Wiener Neudorf.

Aufgrund ungenauer Notrufmeldungen alarmierte der Disponent der Bezirksalarmzentrale um 22:52 Uhr die Freiwilligen Feuerwehren Biedermannsdorf und Wiener Neudorf. Bereits wenige Minuten später trafen die ersten Tanklöschfahrzeuge in der Hauptstraße ein. Nach Erkundung der Lage entschied sich der Einsatzleiter HBI Walter Wistermayer, das bereits in Vollbrand stehende Stroh zu verteilen, und kontrolliert abbrennen zu lassen.

In der Erstphase wurden die Ballen von mehreren Atemschutztrupps durch reine Muskelkraft, mit Hilfe von Feuerhacken zerteilt und durch drei Rohre abgelöscht. Zeitgleich wurde ein Radlader der Gemeinde Wiener Neudorf organisiert, um die brennenden Rundballen rascher zu verteilen. Bis zur Ankunft der Baumaschine wurden weiters zwei tragbare Wasserwerfer in Stellung gebracht um die Intensität des Brandes einzudämmen.

Die Wasserversorgung wurde über zwei Hydranten sowie durch ein Großtanklöschfahrzeug sichergestellt. Nach Ankunft des Schaufelbaggers konnte das brennende Stroh zügig am Reitplatz verteilt werden. Um die hydraulischen Leitungen des Baggers zu schützen, wurden diese mit einem C - Rohr gekühlt. Die eingesetzten Atemschutztrupps der beiden Feuerwehren durchsuchten das verteilte Brandgut auf Glutnester.

Bereits um 00:14 Uhr konnte bis auf wenige Glutnester der Brand als gelöscht gemeldet werden. Nach rund 2 Stunden kehrten die insgesamt zehn ausgerückten Fahrzeuge mit 54 Mitgliedern wieder in die Feuerwehrhäuser ein. //

Um die brennenden Rundballen rascher zu verteilen wurde ein Radlader der Gemeinde Wiener Neudorf angefordert.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person A2

12. Februar 2013

Zu einem schweren LKW Unfall kam es in den Morgenstunden des 12. Februar 2013 in Wiener Neudorf. Aus bisher unbekannter Ursache fuhr ein Möbeltransporter kurz vor der Ausfahrt Wiener Neudorf in Fahrtrichtung Graz auf einen anderen LKW auf. Der Fahrer des Möbeltransporters wurde dabei verletzt und in seinem Führerhaus eingeklemmt.

Um 8:01 Uhr alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zum Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der Südautobahn. Da sich zu diesem Zeitpunkt zahlreiche Mitglieder im Feuerwehrhaus Wiener Neudorf befanden, rückten innerhalb weniger Minuten die ersten drei Fahrzeuge zum Unfallort aus.

Nach Ankunft der Feuerwehr am Unfallort wurde sofort damit begonnen, einen Brandschutz aufzubauen, den LKW zu sichern sowie die zur Menschenrettung benötigten Geräte vorzubereiten. Parallel dazu wurde durch die bereits anwesende Notärztin der Lenker erstversorgt. Des weiteren wurde die Motorhaube geöffnet, um den Motor abzustellen.

Nach Stabilisierung des Verletzten konnte die Feuerwehr mit der Rettung des Fahrers beginnen. Mit Hilfe der hydraulischen Rettungsgeräte konnte im ersten Schritt die verkeilte Türe entfernt werden. Im nächsten Schritt wurde mit Hilfe eines hydraulischen Zylinders der gesamte Vorbau des Klein- LKW zurück gedrückt und somit konnte der eingeklemmte Fahrer befreit werden.

Mit Hilfe eines Spineboard wurde der Fahrer durch die Feuerwehr aus seinem Führerhaus gerettet und um 8:20 Uhr an das Rote Kreuz übergeben.

Nach abgeschlossener Unfallaufnahme der Polizei wurde das Unfallfahrzeug mittels Hebebrille des schweren Rüstfahrzeuges von der Autobahn gebracht. //

Mit Hilfe eines Spineboard wurde der Fahrer aus seinem Führerhaus gerettet und an das Rote Kreuz übergeben.

// Bilder zum Einsatz ansehen.

Lose Einkaufswagen-Überdachung auf der Bundesstraße

15. März 2013

In den Morgenstunden des 15. März 2013 wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zu einem Sturmschaden auf der Bundesstraße 17 alarmiert.

Laut erster Informationen handelte es sich um eine Lichtkuppel, die auf der Straße lag. Am Einsatzort angekommen staunten die Feuerwehrmänner, da es nicht eine kleine Lichtkuppel, sondern die gesamte Einkaufswagen-Überdachung eines nahen Möbelhauses war.

Als Erstmaßnahme wurde die Überdachung mit Arbeitsleinen gesichert. In weiterer Folge wurde der Bauteil am Gelände des Möbelhauses abgelegt. //

Containerbergung auf der Südautobahn

10. April 2013

Ein Unfall auf der Südautobahn in Fahrtrichtung Graz sorgte am Nachmittag des 10. April 2013 für umfangreichen Stau im Süden Wiens.

Aus bisher unbekannter Ursache öffnete sich während der Fahrt der Deckel eines auf einem LKW aufgeladenen Stahlcontainers, dieser touchierte einen Überkopfwegweiser und stürzte auf die vierspurige Autobahn. Wie durch ein Wunder wurde dabei kein anderes Fahrzeug vom Container getroffen bzw. Personen verletzt.

Um 13:25 Uhr alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zur Bergung des umgestürzten Containers auf der Autobahn. Bereits das Erreichen der Unfallstelle sorgte für Probleme bei den Einsatzkräften, leider wurde die Bildung der Rettungsgasse von einzelnen PKW- und LKW-Lenkern missachtet.

Aufgrund der Beschädigung am Überkopfwegweiser sowie der Bergearbeiten der Feuerwehr musste die Südautobahn in Fahrtrichtung Graz für mehrere Stunden gesperrt werden. Die starken Windböen erschwerten die Arbeit der Feuerwehrmänner am Container. Nachdem mehrere Ketten am Container angebracht wurden, konnte dieser mit Hilfe der Seilwinde des schweren Rüstfahrzeuges aufgestellt werden.

In weiterer Folge stellte der beschädigte Deckel ein Problem dar, nur durch den Einsatz einer zweiten Seilwinde konnte dieser in seine Ausgangsposition zurück gebracht werden. Dazu musste zuvor die Hebe-und Senkeinrichtung demontiert werden.

Zuletzt wurde der Stahlcontainer so positioniert. dass dieser vom Trägerfahrzeug wieder aufgenommen werden konnte. Um einen sicheren Abtransport zu gewährleisten, wurde der Verschlussdeckel mittels Zurrgurten gesichert.

Die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf stand mit 12 Mitgliedern über 2 Stunden lang im Einsatz. Bis zur Freigabe des beschädigten Überkopfwegweisers durch einen Statiker blieb die A2 gesperrt. //

Aus unbekannter Ursache öffnete sich der Deckel des Stahlcontainers welcher auf die Autobahn stürzte.

Wolfgang du bist in der Fahrmeisterei tätig, welche Aufgaben fallen bei unserem Fuhrpark mit 18 Fahrzeugen das ganze Jahr an?

Aufgrund der Größe unseres Fuhrparks ist es natürlich enorm zeitintensiv die Fahrzeuge und Geräte zu pflegen und warten.
Jedes Monat fallen zahlreiche Service- und Wartungstermine an, welche gut koordiniert werden müssen um nicht allzu lange auf eines unserer Feuerwehrfahrzeuge zu verzichten. Als weitere wichtige Aufgabe sehe ich die Einschulung und Fortbildung meiner Kameraden.

Löschmeister Stift Wolfgang jun.

Brand in Supermarkt am Reisenbauer Ring

12. April 2013

Am Nachmittag des 12. April 2013 kam es zu einen Brand im Lager eines Supermarkts am Reisenbauer Ring in Wiener Neudorf, bei dem mehrere mit Restmüll beladenen Wagen in Brand gerieten.

Um 14:41 alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf mittels Sirene, Pager und Alarm SMS zum Brandeinsatz. Aufgrund des Alarmstichwortes rückte die Feuerwehr mit insgesamt sechs Fahrzeugen und 24 Mann aus.

Bei Ankunft am Einsatzort befanden sich keine Personen mehr im Supermarkt, auch der Brand wurde bereits mit mehreren Pulverlöschern erfolgreich bekämpft. Von der Besatzung des Tanklöschfahrzeuges mussten nur noch Nachlöscharbeiten durchgeführt werden, parallel dazu wurde mit einem Be- und Entlüftungsgerät das Geschäftslokal entraucht. //

Verkehrshindernis LKW, B11

16. Mai 2013

Gerade von einer Brandmelderauslösung im Industriezentrum Nö Süd eingerückt, wurden die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf erneut zur Hilfe gerufen.

Ein LKW blockierte nach einem Getriebeschaden den Kreuzungsbereich zweier Bundesstraße (B17 und B11), aus diesem Grund alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Feuerwehr um 18:18 Uhr zur LKW Bergung.

Am Einsatzort angekommen, konnte der Sattelzug mit Hilfe des Großtanklöschfahrzeuges aus dem Kreuzungsbereich gezogen und in weiterer Folge zu einer nahe gelegenen Fachwerkstätte geschleppt werden. //

Ein LKW blockierte nach einem Getriebeschaden den Kreuzungsbereich zweier Bundesstraßen (B17 und B11).

Hochwassereinsatz im Raum Melk

4. Juni 2013

Von allen Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes Mödling wurde am 4. Juni 2013 verschiedenstes Equipment wie Unterwasserpumpen sowie deren Zubehör, Stromerzeuger, Druckschläuche, etc. ins Feuerwehrhaus Mödling gebracht und auf vier LAST-Fahrzeuge verladen.

Danach setzte sich der Pumpenzug des Bezirkes Mödling mit fünf Fahrzeugen und 14 Feuerwehrmitgliedern in das Hochwassergebiet des Bezirkes Melk in Bewegung.

Die Einsatzmittel der Feuerwehren des Bezirkes Mödling wurden in den Ortschaften Spielberg-Pielach, Gossam, Melk, Saling, Kemmelbach und Ybbs dringend für den Hochwasserschutz benötigt. //

// Bilder zum Einsatz ansehen.

Feuerwehrmänner als Schlangenbeschwörer

25. Juni 2013

In einer Lagerhalle in der Brown Boverie Straße entdeckten Arbeiter am Morgen des 25. Juni 2013 eine große dunkle Schlange unter einer Palette. Da die Firma auch zahlreiche Ladungen aus Übersee bekommt, und man sich daher nicht sicher über die Herkunft des Tiers war, ersuchte man um die Unterstützung der Feuerwehr.

Kurz nach 7:30 Uhr alarmierte daher die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zur Tierrettung.

In der Firma angekommen, versuchte man die flinke Schlange zu fangen. Speziell für Einsätze dieser Art verfügt die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf über eine Schlangenzange und einen Schlangenhacken, welche im Tierrettungskoffer im schweren Rüstfahrzeug verpackt sind. Nach einigen Minuten wurde das Tier unter einem Regal entdeckt und eingefangen.

Im Anschluss wurde die Schlange, die, wie sich bei näherer Betrachtung herausstellte, eine heimische war, in ihren natürlichen Lebensraum, auf einem nahen Feld, wieder ausgesetzt. //

Nach einigen Minuten wurde das Tier unter einem Regal entdeckt und eingefangen.

Flurbrand entlang der Autobahn

1. August 2013

Mittels Digitalpager, Alarm SMS und Sirene wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf am 1. August 2013 in den Nachmittagsstunden durch die Bezirksalarmzentrale zu einem Flurbrand auf die A2 Südautobahn in Fahrtrichtung Wien bei der Ausfahrt Mödling alarmiert.

Wenige Augenblicke nach der Alarmierung setzten sich drei Tanklöschfahrzeuge zum Einsatzort in Bewegung.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Feuerwehr Wiener Neudorf stellte sich heraus, dass eine Fläche von ca. 300 m^2 zwischen der Hauptfahrbahn und der Ausfahrt in Brand geraten war. Rasch wurde die Brandbekämpfung mit zwei handgeführten Strahlrohren und dem Frontwerfer des Großtanklöschfahrzeuges durchgeführt.

Nach rund einer Stunde konnten die Wiener Neudorfer Feuerwehrmänner wieder in ihr Feuerwehrhaus einrücken. //

ELEKTRO KARGL Ges. m. b. H. Nfg. KG
2351 Wiener Neudorf Griesfeldstraße 2
Tel. 0 22 36/61 910-0 Fax DW 90
E-mail: elektro.kargl@aon.at

Hubschrauberlandung nach Verkehrsunfall auf der A2

8. August 2013

Aus bisher unbekannter Ursache kam es in der Mittagshitze des 8. August 2013 auf der Südautobahn in Fahrtrichtung Graz zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen.

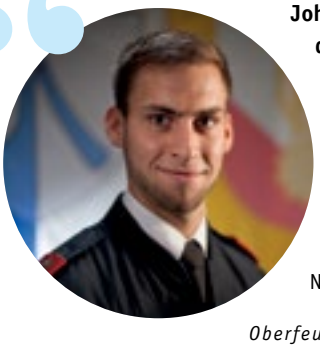
Um 11:38 Uhr alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zum Verkehrsunfall auf die Autobahn.

Bei Ankunft der Feuerwehr an der Unfallstelle bot sich folgendes Bild: eine schwer verletzte Person „lag" im Straßengraben, ein umgestürztes Fahrzeug über der ersten und zweiten Fahrspur sowie ein weiteres beteiligtes Unfallfahrzeug mehrere Meter weit entfernt.

Sofort wurde die Einsatzstelle abgesichert, ein Brandschutz aufgebaut sowie die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden, während sich der anwesende Notarzt um den Verletzten kümmerte. Aufgrund der Landung des Rettungshubschraubers Christophorus 3, zum raschen Abtransport des Smartlenkers, kam es zu einer Totalsperre der Autobahn für mehr als eine halbe Stunde.

Nach Start des Christophorus 3 konnte die Feuerwehr mit der Bergung der Unfallfahrzeuge beginnen. Dazu musste der umgestürzte Smart per Hand zurück auf die Reifen gestellt und im Anschluss mittels Ladekran auf das Plateau des Abschleppfahrzeug gehoben werden.

Auch das zweite Unfallfahrzeug wurde durch die Feuerwehr vom Unfallort entfernt und in einer nahe gelegenen Pannenbucht abgestellt. Die Freiwillige Feuerwehr stand mit drei Fahrzeugen und 11 Mann über 90 Minuten lang im Einsatz. //



Johannes du bist seit klein auf bei der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf Mitglied, was waren deine bewegensten Momente in deiner bisherigen Feuerwehrlaufbahn?

Bewegend ist für mich so ziemlich jeder Einsatz und jede Tätigkeit die ich mit meinem „Hobby" verbinde. Die bewegendsten Situationen in meiner Feuerwehrlaufbahn erlebe ich bei jedem Einsatz auf das Neue. Es sind nicht die Einsätze an sich selbst, sondern die Art wie die Einsätze als Gemeinschaft und als Team angenommen, analysiert und erfolgreich und rasch abgearbeitet werden. Diese Professionalität fasziniert und begeistert mich von Einsatz zu Einsatz. Diese Faszination erlebe ich auch bei unseren großartigen Festen und in der Ausbildung. All diese Tätigkeiten ergeben ein solch bewegendes „Erlebnis" Feuerwehrmann in Wiener Neudorf zu sein. Gut Wehr

Oberfeuerwehrmann Paul Johannes

SCHON EIN FREUND DER WIENER NEUDORFER FEUERWEHR?

Neben der seit Jahren bekannten Homepage www.ff-wr-neudorf.at, die schon einige Auszeichnungen gewonnen hat (z.B. 2009 als beste Feuerwehr Homepage des Bundeslandes Niederösterreich) geht die Öffentlichkeitsarbeit in Wiener Neudorf auch gerne auf neuen Wegen. Für das Team der Öffentlichkeitsarbeit ist die rasche Information der Bevölkerung frei nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber" Ziel ihrer Arbeit. Dazu verwendet man neben den bereits bekannten Möglichkeiten (Fernsehen, Printmedien, …) nun auch neue Medien wie Facebook, Twitter und YouTube.

Die Facebook Fan-Page der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf

Als Zusatz zur Homepage, welche an normalen Tagen an die 500 Besucher, und bei Großeinsätzen wie dem Wohnhausbrand im Februar 2012 über 1600 Besucher begrüßen darf, bieten Facebook und Twitter die Möglichkeit der rascheren Informationsweitergabe für die Blaulichtorganisation. Kurze Nachrichten sowie Bilder können bereits an der Einsatzstelle online zur Verfügung gestellt werden.

Auch aus diesem Grund erfreut sich die Anfang April 2010 erstellte Facebookseite der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf großer Beliebtheit. Die wöchentliche Reichweite beträgt bereits bis zu über mehrere tausend Personen, welche sich via Facebook über die Tätigkeiten der Einsatzorganisation informieren. Dabei wurden schon über 3300 Besucher mit einem Klick auf „Gefällt mir" Freunde der Feuerwehr - Sie auch schon?

Auch am Videoportal YouTube ist die Feuerwehr mit einem eigenen Kanal und bereits mit zahlreichen Clips vertreten, auch hier lohnt sich ein Besuch. //

Folge uns jetzt auf unseren Social Media Kanälen:

facebook.com/ff.wr.neudorf

twitter.com/FFWienerNeudorf

youtube.com/ffwrneudorf

ISOVOLTA AG
IZ NÖ-Süd, Straße 3
2355 Wiener Neudorf
T: +43 5 9595-0
headquarters@isovolta.com

isovolta GROUP
www.isovolta.com

Imkereinsätze in den Sommermonaten

In den Sommermonaten rückte der Feuerwehrimker der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf oft mehrmals die Woche aus um Wespennester zu entfernen. Diese Einsätze erfolgten meist in den frühen Morgenstunden bzw. Abendstunden und wurden fast ausschließlich durch unseren Feuerwehrimker Ralf Neuhauser durchgeführt. //

Sturmschaden Parkstraße

20. August 2013

Der Sturm der letzten Nacht führte in den Morgenstunden des 20. August 2013 zu einem Feuerwehreinsatz.

Große Teile eines Kastanienbaumes waren abgebrochen und blockierten den Rad- und Gehweg entlang des Mödlingbaches.

Nach Ankunft an der Einsatzstelle wurde begonnen den umgestürzten Teil des Baumes mittels Motorkettensäge zu zerkleinern. Nach Rücksprache mit dem Bauamt der Gemeinde wurde entschlossen, auch den noch stehenden Teil des Kastanienbaumes zu fällen.

Vor dem Fällschnitt wurde der Baum von der Spitze abwärts bis zur Bruchstelle abgetragen; diese Arbeiten erfolgten aus dem Korb der Drehleiter. Im Anschluss konnte der Baum mühelos umgeschnitten und mit dem Ladekran des schweren Rüstfahrzeugs auf die Straße gehoben werden.

Im Anschluss wurde das Schnittgut vom Bauhof der Gemeinde Wiener Neudorf abtransportiert. //

// Bilder zum Einsatz ansehen.

Von der Drehleiter aus wurde der Baum abgetragen.

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall A2 Richtung Wien

25. August 2013

Nach einem Kleinbrand in der Nacht, rückten die Wiener Neudorfer Einsatzkräfte im Sonntag Morgengrauen des 25. August 2013 zu einer Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf die A2 Fahrtrichtung Wien aus.

Mittels Plateau des Abschleppfahrzeug PKW wurde das Fahrzeug vom Einsatzort geborgen. Nach kurzer Zeit war die Unfallstelle wieder geräumt und der Verkehr konnte ungehindert Richtung Bundeshauptstadt weiterrollen. //

LKW reißt Oberleitung der Wiener Lokalbahn ab

28. August 2013

Am Vormittag des 28. August 2013 ereignete sich ein Unfall mit weitreichenden Folgen, beim Überqueren der Kreuzung Brown Boverie Straße mit der Bundesstraße 17 riss der Ladekran eines LKW die Oberleitung der Wiener Lokalbahn ab, worauf die Leitung zu Boden fiel und auf einer Länge von ca. 1000 Meter ihre Festigkeit verlor.

Um 9:45 Uhr alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr zum Einsatz an der stark befahrenen Kreuzung. Sofort nach Ankunft des ersten Fahrzeuges wurde begonnen, den Kreuzungbereich zu sperren, sowie die an der nahe gelegenen Station wartenden Personen und Schaulustige in Sicherheit zu bringen, da unklar war, ob die Oberleitung noch unter Spannung (Leerlaufspannung von ca. 1000V) steht.

Über die Bezirksalarmzentrale wurde parallel dazu eine Abschaltung der Oberleitung veranlasst sowie die Fachkräfte der Wiener Lokalbahn verständigt. Bis zum Eintreffen der Spezialkräfte wurde gemeinsam mit der Polizei der Kreuzungsbereich abgesperrt. Nach Erdung der Oberleitung in beiden Fahrtrichtungen wurden die Sperrungen rund um die Schadenstelle stückweise aufgehoben.

Laut Informationen der Wiener Lokalbahn kann ein eingleisiger Schienenverkehr erst wieder in den Abendstunden aufgenommen werden. Bis dahin wurde ein Schienen - Ersatzverkehr mit Bussen in beiden Fahrtrichtungen eingerichtet. //

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf der A3

18. September 2013

Am Mittwoch den 18. September wurde in den frühen Nachmittagsstunden die Freiwillige Feuerwehr zur Fahrzeugbergung auf die A3 alarmiert. Wenige Augenblicke nach der Alarmierung machte sich der „Technische Zug" am Weg zur Unfallstelle.

Am Einsatzort angekommen bot sich folgende Lage: ein PKW nach Verkehrsunfall am Dach keine verletzten Personen. Nach dem das Fahrzeug wieder auf seine vier Reifen gestellt wurde, begannen die Einsatzkräfte mit dem Abklemmen der Fahrzeugbatterie und dem Binden der ausgeflossenen Betriebsmittel. Mittels Hubbrille des Abschleppfahrzeugs wurde der verunfallte PKW geborgen. //

Brennender PKW auf der Bundesstraße 11

27. September 2013

Bericht von: Herbert Wimmer / Pressestelle BFK Mödling

Ein Mitarbeiter einer Wiener Schlosserei lenkte am 27. September 2013 das Fahrzeug auf der B11 in Fahrtrichtung Mödling als plötzlich Flammen aus dem Motorraum schlugen.

Der Lenker konnte den Renault Kangoo auf die Abbiegespur zur Hondastraße steuern und unverletzt aussteigen.

Um 14:18 Uhr alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zum PKW-Brand. Da sich gerade einige Kameraden im Feuerwehrhaus befanden, konnte das erste Löschfahrzeug unmittelbar nach der Alarmierung ausrücken.

Bei der Ankunft am Einsatzort versuchten Passanten mit Pulverlöschern vergeblich die Flammen einzudämmen. Mit der Vornahme eines C-Rohres unter Atemschutz konnte der Brand schnell gelöscht werden.

Das beschädigte Fahrzeug wurde mittels Last II Wiener Neudorf von der Bundesstraße entfernt. Während der Löscharbeiten kam es zu einer kurzen Totalsperre. Nach rund 45 Minuten konnten die 18 Mitglieder mit deren 4 Fahrzeugen wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. //

// Bilder zum Einsatz ansehen.

Passanten versuchten vergeblich mit Pulverlöschern die Flammen einzudämmen

Fahrzeugbrand auf der Südautobahn

29. September 2013

Bericht von: Herbert Wimmer / Pressestelle BFK Mödling

Aus bislang unbekannter Ursache geriet am 29. September 2013 ein Citroen auf der A2 in Fahrtrichtung Graz bei Baukilometer 12 in Brand.

Der Fahrer bemerkte den Brand rechtzeitig, konnte das Fahrzeug auf den Pannenstreifen lenken und sich selbst in Sicherheit bringen.

Die Bezirksalarmzentrale alarmierte um 05.56 Uhr die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zum Fahrzeugbrand. Bei der Ankunft auf der Autobahn stand der Pkw sowohl im Motor- als auch im Fahrgastraum in Vollbrand.

Unter Vornahme eines C-Rohres begab sich ein Atemschutztrupp zu den Löscharbeiten. Binnen kürzester Zeit konnte der Brand unter Kontrolle und schließlich gelöscht werden. Der völlig ausgebrannte Citroen wurde mittels dem Abschleppfahrzeug PKW der Feuerwehr von der Autobahn gebracht.

Nach fast einer Stunde konnten die 17 Mitglieder mit deren vieren Fahrzeugen wieder ins Feuerwehrhaus einrücken. //

// Bilder zum Einsatz ansehen.

Geschäftsbrand fordert Feuerwehr

20. Oktober 2013

Zu einem Großeinsatz der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf kam es in der Nacht von Samstag auf Sonntag.

Als erster der zahlreichen Notrufe ging eine Meldung über eine starke Rauchentwicklung im Bereich eines Antiquitätenhändlers in der Bezirksalarmzentrale ein, aus diesem Grunde wurde die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf um 1:18 Uhr mittels Sirene zum Geschäftsbrand alarmiert.

Während der Anfahrt informierte die Bezirksalarmzentrale den Einsatzleiter der Feuerwehr, Hauptbrandinspektor Walter Wistermayer, über zahlreiche weitere Anzeigen des Brandes.

Bei Ankunft des ersten Tanklöschfahrzeuges am Einsatzort schlugen den Feuerwehrmännern bereits meterhohe Flammen aus der Eingangstür des Nebengebäudes entgegen.

Unverzüglich wurde eine Zubringleitung in den Innenhof des Antiquitätengeschäftes gelegt, an welcher die ersten zwei Löschleitungen angekuppelt wurden.

Als Erstmaßnahme wurde ein Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung mit einem C- Rohr in das Gebäude geschickt, sowie eine zweite Löschleitung im Außenangriff in Betrieb genommen.

Die in der Zwischenzeit eingetroffenen weiteren Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf stellten eine Zubringleitung zum Hydranten her und brachten Hochleistungslüfter in Stellung.

Durch den kombinierten Löschangriff sowie Zumischung von Schaummittel, konnte die Brandintensität innerhalb des Geschäftslokales, welches als Schauraum und Lager diente, nach einigen Minuten gebrochen werden.

Aufgrund der hohen Brandlast musste jedoch ein weiterer Atemschutztrupp zur Brandbekämpfung in den Dachboden des Gebäudes geschickt, sowie ein ein zusätzlicher Trupp über die Drehleiter zum Öffnen der Eindeckung und anschließender Brandbekämpfung des Daches entsandt werden.

Bei der Brandbekämpfung erlitt ein Feuerwehrmann trotz vollständig getragener Schutzausrüstung eine leichte Verletzung vermutlich durch Wasserdampf am Hals.

Erst gegen 4:20 Uhr konnte der Einsatzleiter nach Beendigung der aufwändigen Löscharbeiten im Erdgeschoss, am Dach bzw. Dachboden „Brand Aus" melden. Eine weitere Stunde lang folgten Nachlöscharbeiten sowie Sicherungsmaßnahmen im Gebäude, bis der Großteil der insgesamt 37 Mitglieder und 10 Fahrzeuge wieder ins Feuerwehrhaus einrücken konnte.

Bis in die Vormittagsstunden verblieb ein Tanklöschfahrzeug zur Brandwache an der Einsatzstelle. //

Bei Ankunft des ersten Tanklöschfahrzeuges am Einsatzort schlugen den Feuerwehrmännern bereits meterhohe Flammen aus der Eingangstür des Nebengebäudes entgegen.

// Bilder zum Einsatz ansehen.

Unverzüglich wurde eine Zubringleitung in den Innenhof des Antiquitätengeschäftes gelegt, an welcher die ersten zwei Löschleitungen angekuppelt wurden.

Schwerer Verkehrsunfall am Nationalfeiertag

26. Oktober 2013

Bericht von: Herbert Wimmer / Pressestelle BFK Mödling

Am Nationalfeiertag ereignete sich um kurz nach 7 Uhr auf der Hauptstraße in Wiener Neudorf ein schwerer Verkehrsunfall wobei der Lenker im Fahrzeug eingeklemmt wurde. Der Beifahrer blieb wie durch ein Wunder „nur" leicht verletzt. Der verletzt Fahrer konnte vom Roten Kreuz befreit werden.

Nach der Stabilisierung konnte der Lenker mit Verletzung unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht werden. Der völlig zerstörte Saab wurde von der Feuerwehr Wiener Neudorf geborgen. //

Verkehrsunfall A2 Richtung Wien

21. November 2013

Zum einem schweren Verkehrsunfall alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf am 21. November um 0:12 Uhr auf die Südautobahn.

Ersten Meldungen, die besagten, dass noch eine Person im Fahrzeug eingeklemmt sei, konnten zum Glück nicht bestätigt werden. Der Verletzte befand sich bereits bei Ankunft der Feuerwehr außerhalb seines Fahrzeuges.

Nach Abtransport des Verletzten durch das Rote Kreuz und abgeschlossener Unfallaufnahme der Autobahnpolizei führte die Feuerwehr die Bergung der beiden am Unfall beteiligten Fahrzeuge durch. //

// Bilder zum Einsatz ansehen.

Menschenrettung über Drehleiter bei Wohnungsbrand

12. Dezember 2013

In einem Mehrparteienhaus in Guntramsdorf kam es am Nachmittag des 12. Dezember 2013 aus bisher unbekannter Ursache zum Vollbrand einer Wohnung im ersten Obergeschoss.

Zahlreiche Notrufe gingen daraufhin am Feuerwehrnotruf ein, um 15:39 Uhr alarmierte die Bezirksalarmzentrale die Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf sowie die Betriebsfeuerwehr Axalta zum Wohnhausbrand in die Parkstraße. Bei Ankunft der Feuerwehr schlugen meterhohe Flammen aus der Wohnung. Sofort wurde ein Atemschutztrupp mit einer Löschleitung zur Brandbekämpfung in das Haus geschickt. Um eine Brandausbreitung auf den Dachstuhl zu verhindern sowie die Intensität des Brandes in der Wohnung zu brechen wurden zwei weitere Rohre im Außenangriff in Betrieb genommen.

Parallel dazu wurde eine Schiebleiter zur Rettung zwei in der Nachbarwohnung gefangenen Personen in Stellung gebracht. Da die beiden Pensionisten jedoch nicht über die tragbare Leiter gerettet werden konnten, wurden diese bis zum Eintreffen der nachalarmierten Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf beruhigt. Nach Ankunft konnten auch die letzten zwei Personen aus dem Wohnhaus gerettet und an den anwesenden Rettungsdienst des Roten Kreuzes übergeben werden.

Der Brand konnte gegen 16:20 Uhr unter Kontrolle gebracht werden. Bis in die Nachtstunden führten die eingesetzten Feuerwehren umfangreiche Nachlösch- und Sicherungsmaßnahmen in der Wohnung sowie am Dachstuhl durch. //

Neue Helme wurden angekauft

Aufgrund des Erfordernisses der Nach- bzw. Neubeschaffung von Feuerwehrhelmen entschloss man sich im Sommer 2013 zur Evaluierung des Marktes sowie in weiterer Folge zur Bildung einer Arbeitsgruppe. Dabei fiel der Dräger HPS 7000 in die engere Wahl, ausschlaggebend hierfür waren der deutlich verbesserte Tragekomfort mit einer ergonomischen Passform, das Doppelvisier sowie die Möglichkeiten einer multifunktionalen Systemlösung. Nach längeren Trageversuchen durch eine Auswahl an Testträger entschied man sich für den

Dräger HPS 7000 PRO in weißer Farbe, mit Schutzbrille, Gesichtsschutzvisier, separater Helmlampe rechts und Nomex-Nackenschutz

Gleichzeitig nutzte man die Neuanschaffung zur Etablierung eines neuen Farbsystems zur Kennzeichnung der Führungskräfte. Dabei wurde durch die Arbeitsgruppe ein System ausgearbeitet und schließlich im Feuerwehrkommando verabschiedet:

Feuerwehrkommandant:	chrom mit Frontplatte chrom
Feuerwehrkommando:	leuchtorange mit Frontplatte leuchtorange
Zugskommandanten:	leuchtgelb mit Frontplatte mattschwarz

Zu guter Letzt wurde die individuelle Beschriftung, Beklebung und Personalisierung festgelegt. Feuerwehrkommando gelbgold, Rest rot Beklebung mit „Feuerwehr Wiener Neudorf“ sowie dem Gemeindewappen stirnseitig Personalisierung mittels Stick der Standesbuchnummer im Nomex-Nackenschutz.
Die Finanzierung der neuen Helme erfolgte zum größten Teil aus Eigenmitteln, welche z.B. durch Ihren Besuch unserer Veranstaltungen erzielt wurden. Auch konnten Gespräche des Feuerwehrkommandos mit der Gemeinde als auch mit Vertretern der Wirtschaft zur Mitfinanzierung erfolgreich geführt werden. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Bei der Weihnachtsfeier war es dann soweit – das Feuerwehrkommando konnte an alle aktiven Feuerwehrmänner die neuen Feuerwehrhelme übergeben.

Das Feuerwehrjugendjahr 2013

Bericht der angehenden Feuerwehrmänner

Das Jahr begann im Jänner mit der Vorbereitung für das Fertigkeitsabzeichen Technik. Dabei wurden sämtliche Gerätschaften für den technischen Feuerwehreinsatz theoretisch erklärt und anschließend in der Praxis verwendet. Ende Jänner war es dann soweit die begehrten Abzeichen konnten von allen Teilnehmern errungen werden.

Nach den Semesterferien ging es mit den Vorbereitungen für den Wissenstest weiter. Es folgte eine interessante Übung zum Thema Retten aus Höhen und Tiefen.
Am 16. März stand der Wissenstest im Feuerwehrhaus Vösendorf am Programm. Dabei konnten alle angetretenen FJ Mitglieder die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erreichen. Weiter ging es mit der Ausbildung Richtung Brandeinsatz. Wir lernten das Vorbereiten einer Löschleitung und konnten unser Wissen gleich in der folgenden Jugendstunde bei einem realen Fahrzeugbrand in die Praxis umsetzen.

Auch der technische Feuerwehreinsatz wurde noch geübt. Wir durften einem PKW mittels Hebekissen aufheben sowie mittels Greifzug aufrichten und über den Vorplatz bewegen.
Mitte April wurde mit den Vorbereitungen für das Landesfeuerwehrjugendlager und den damit verbundenen FJ Leistungsbewerb begonnen.

Auch im vergangenen Jahr hatten wir wieder die Möglichkeit auf dem von der Fa. Honda Austria am Ricoweg zur Verfügung gestellten Sportplatz zu trainieren.

Nach ca. 2 monatigen Bewerbsvorbereitungen wurden Taschen, Campingbetten, das Zelt und allerlei notwendige Lagerutensilien in das Last 1 und das MTF gepackt und die Reise ging zum Landesfeuerwehrjugendlager nach Klein Wolkersdorf im Bezirk Wr. Neustadt

Dort treffen jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien ca. 4.500 Jugendliche und deren Betreuer zum 4-tägigen Zeltlager zusammen, um die begehrten FJ Bewerbsabzeichen für die 10 und 11 Jährigen und die FJ Leistungsabzeichen für die 12 – 15 Jährigen zu erreichen. Alle angestrebten Abzeichen konnten in Zusammenarbeit mit einigen Jugendgruppen aus unserem Bezirk errungen werden.

Nach den Sommerferien im September wurde heuer erstmals ein Grillabend mit den Eltern im Feuerwehrhaus abgehalten. Es wur-

den die Tätigkeiten in der Jugendstunde den Eltern vorgestellt und näher gebracht. Dabei wurden auch die errungenen Leistungsabzeichen des Landeslagers im angemessenen Rahmen überreicht.

Der Spätherbst und Winter wurde wie immer der Vorbereitung für die Erprobung gewidmet. Dabei lernten wir die Organisation und den Einsatzbereich unserer Feuerwehr, die Bekleidung der Feuerwehrjugend, das Absichern der Einsatzstelle sowie die Lagerung der Geräte in den Fahrzeugen kennen.

Am 20.November wurde die Erprobung im Feuerwehrhaus abgehalten. Alle konnten die heiß begehrten Erprobungsstreifen erringen.

Anfang Dezember wurde mit dem Fertigkeitsabzeichen Erste Hilfe begonnen, diese Ausbildung ist mittlerweile auch abgeschlossen und alle angestrebten Abzeichen konnten erworben werden.

Am 14. Dezember wurde an der Weihnachtsfeier mit der Aktivmannschaft und den Reservisten im Feuerwehrhaus teilgenommen.

Bei 45 Tätigkeiten im Jahr 2013 wurden insgesamt 1.320 Stunden aufgewendet.

4 neue Fahrzeuge

v.l.n.r.: Hilfeleistungslöschfahrzeug, Mannschaftstransportfahrzeug, Versorgungsfahrzeug und Kommandofahrzeug

Peter du wurdest 2013 in die Reserve überstellt, die sogenannte Feuerwehrpension, was wirst du vermissen am Aktivdienst bei der Feuerwehr?

In meiner Feuerwehrpension werde ich den Kontakt zu den Mitbürgern am Einsatzort vermissen.
Weiterhin unterstütze ich aber das Versorgungsteam der Feuerwehr. So stehe ich bei Großeinsätze oder Festen gerne hinter dem Herd und verköstige meine Kameraden.

Ehrenlöschmeister Kodym Peter

Die Segnung der vier neuesten Fahrzeuge

Im Zuge der 43. Wiener Neudorfer Woche fand am 22. Juni 2013 die offizielle Übergabe und Segnung der vier neuesten Fahrzeuge der Feuerwehr statt.

Als Ehrengäste des Festaktes konnten Bundesministerin Gabriele Heinisch-Hosek, Hochwürden Mag. Florian Sobocan, der Bürgermeister der Marktgemeinde Wiener Neudorf Ing. Christian Wöhrleitner sowie sein Amtskollege der Partnergemeinde Bärnkopf Arnold Bauernfried samt der Vizebürgermeister und den Mitgliedern beider Gemeinderäte von Brandrat Günther Stift begrüßt werden.

Im Anschluss an die Ansprachen der Ehrengäste wurden zahlreiche verdiente Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Zentraler Bestandteil des Festaktes war jedoch die Segnung der vier Fahrzeuge durch Hochwürden Mag. Florian Sobocan. Nach der Segnung überreichte Wiener Neudorfs Bürgermeister symbolisch die Fahrzeugschlüssel für das Kommandofahrzeug (Smart), das Versorgungsfahrzeug (VW Caddy), das Mannschaftstransportfahrzeug (VW 7HC) und dem neuen Hilfeleistungslöschfahrzeug 2100-200 (Mercedes Atego).

Hilfeleistungslöschfahrzeug

Mit dem **Hilfeleistungslöschfahrzeug, kurz HLF**, erweitert die Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf ihren Fuhrpark mit einem echten Alleskönner. So verfügt das HLF für den Brandeinsatz einen 2100 Liter großen Wasser- bzw. 200 Liter großen Schaumtank, zahlreicher Geräte für die Menschenrettung sowie den umfangreichen Löschangriff. Auch für den Technischen Einsatz ist das neue HLF bestens gerüstet, so wurde z.B. ein neuer hydraulischen Rettungssatz zur Befreiung eingeklemmter Personen aus Fahrzeugen verbaut.

Besonders stolz zeigt man sich über die diversen Sicherheitsaspekte zum Schutz der im Einsatz stehenden Mannschaft welche mit dem neuen Fahrzeug realisiert werden konnte.

So wurden zahlreiche Stunden für die Aufgabengebiete des Brand-, Technischen- sowie Schadstoffdienst aufgewendet.

Ausbildung

Trotz der überdurchschnittlichen Einsatzzahlen der Feuerwehr Wiener Neudorf, aber auch gerade deshalb ist es besonders wichtig den hohen Ausbildungsstand der Feuerwehrmitglieder aufrecht zu erhalten.

Aufgrund der umfangreichen Ausrüstung und Komplexität der Fahrzeuge und Gerätschaften ist es wichtig sich in regelmäßigen Abständen weiter zu bilden. Neben den monatlichen Terminen der Ausbildungsgruppe, wo die Grundlagen des Feuerwehrwesens den jungen oder neuen Kameraden näher gebracht werden, wurde im Berichtsjahr auch wieder regelmäßig Fahrer- und Chargenschulungen abgehalten.

Besonderes Augenmerk wurde 2013 auf den richtigen Einsatz von Leitern sowie dem Bereich Atemschutz gelegt. Ein Highlight im Ausbildungsjahr stellte sicher die große Einsatzübung in der Volksschule Wiener Neudorf dar. Auch an einer Heißausbildung bei „ready for fire“ in Amstetten wurde teilgenommen. Das Übungsjahr wurde mit einer Aufzugschulung und einer Erste Hilfeschulung im Winter abgerundet.

GENERALPLANER
FERRO & PARTNER
ZIVILTECHNIKER GESMBH
1040 WIEN
ARGENTINIERSTRASSE 39
T +43 1/505 27 34
F +43 1/505 12 17
OFFICE@FERRO-PARTNER.AT
WWW.FERRO-PARTNER.AT

Höhenrettung

Die Höhenrettungsgruppe erfreut sich laufendem Zuwachs. Anfang des Jahres 2013 konnten gleich vier Mann der Feuerwehr Wiener Neudorf (darunter auch der Kommandant und der 2. Kommandant Stellvertreter) die umfangreiche und zertifizierte Ausbildung zum Höhenretter in der Höhenwerkstatt Baden mit Erfolg abschließen.

Derzeit verfügt die Höhenrettungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf über 14 ausgebildete und höchst motivierte Einsatzkräfte.

Es wurde jedes Monat mindestens eine Übung zum Thema Retten aus Höhen- und Tiefen durchgeführt um die Qualität weiter zu steigern. Unter anderem konnten wir Großobjekte wie beispielsweise das Palmers Hochhaus beüben andererseits wurde auch in der freien Natur, auf der „Hohen Wand", trainiert.

Das Jahr 2013 brachte auch einige kleinere Einsätze mit sich bei denen wir mit unserer umfangreichen Ausrüstung als auch Ausbildung helfen konnten!

www.birdy.at

Birdy
Stick & Fashion
Stickerei mit Stil

Bestickte Mode für
Beruf, Freizeit & Sport

✓ Alle Arten von Textilien
✓ Alle Arten von Bestickungen
✓ Spezialist für Groß- und Kleinserien
✓ Breite Produktpalette

01/886 10 75 ● info@birdy.at

Perfektastraße 11 ● 1230 Wien

ALU FIX
Die stärkste Rolle im Land.

Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich

Ihr Standort: zentral.
Ihr Spielraum: maximal.

ecoplus Wirtschaftspark IZ NÖ-Süd.

Die Lage: direkt an der A2, direkt an der B17. 7 km vor Wien und 26 km zum Flughafen. Im wirtschaftlich leistungsstärksten Gebiet Österreichs. Ihr Mietobjekt: topmodern und schlüsselfertig. Ab sofort zu besichtigen oder auf Wunsch mit Ihnen individuell geplant und gebaut. Ihr neuer Standort: In Europas größtem Wirtschaftspark.

Nähere Informationen:
Fr. Michaela Aigner
Tel: +43 2236 61626-35
e-mail: wp.iz@ecoplus.at

www.ecoplus.at

Diverse Veranstaltungen, Spass und Gemeinschaft!

Siegergruppe des Mödlinger Faschingsumzuges 2013

Ehrungen beim 141. Bezirksfeuerwehrtag

Auszeichnung beim Dräger Homepage Award

Dreharbeiten für den ORF

Markus du bist als Verwalter, ein Kommandomitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf, was sind deine Aufgaben?

Neben dem Einsatzdienst zählen Repräsentationsaufgaben, der Schriftverkehr sowie die Unterstützung des Leiters des Verwaltungsdienstes zu meinen Agenden

Verwalter Wenecsek Markus:

Schauübung im Zuges des Sicherheitstages

Erfolgreiche Zillensaison

Teilnahme am Internetphänomen Harlem Shake

Jahresmitgliederversammlung im Feuerwehrhaus

STILL Gesellschaft m. b. H.
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 3, Objekt 6
2351 Wiener Neudorf
Tel.: +43 (0) 2236 61501-0
Fax: +43 (0) 2236 61704
www.still.at

STILL
first in intralogistics

VOLKSBANK
WIENER NEUDORF
Finanzpartner
der regionalen Wirtschaft

Europaplatz 1, 2351 Wiener Neudorf
Tel. 02236/62428
www.baden.volksbank.at

Lukas du bist seit vielen Jahren im Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation schaffend, was fasziniert dich an dieser Aufgabe?

Ganz nach dem Motto: „ Tue Gutes und rede darüber“ sehe ich es als wichtige Aufgabe die tolle Arbeit welche unser Team leistet in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Auch freut es mich der Bevölkerung die vielen Facetten der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf näher zu bringen.

Abschnittssachbearbeiter Derkits Lukas

Die letzte Ehre erwiesen wir am 11. November 2013 unserem Kameraden Ehrenlöschmeister Karl Georg Kirschner, welcher am Sonntag den 27. Oktober unerwartet im 79. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken
in unseren Reihen bewahren.

Marktgemeinde WIENER NEUDORF

Bürgermeister	Ing. Christian Wöhrleitner
Amtsleiterin	Helga Reinsperger
Adresse	Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf
Einwohner	rd. 10.000
Flächengröße	6,05 km²
Telefon	02236/625 01, Fax DW:36
E-Mail	gemeinde@wiener-neudorf.gv.at
Homepage	www.wiener-neudorf.at

Wiener Neudorf ist weit über seine Grenzen als moderner Wirtschaftsstandort bekannt und bietet vielen Klein- und Mittelbetrieben und international tätigen Unternehmen eine Heimat. Auch als Wohnsitzgemeinde wurde Wiener Neudorf in den letzten Jahren immer beliebter. Aufgrund von reger Vereinstätigkeit, zahlreicher Freizeiteinrichtungen wie Sporthallen, Gemeindeteich und Kulturzentren bietet unser Ort seinen Bewohnern alles, was das Herz begehrt.

Punschstand vor dem Feuerwehrhaus

Sicherheitstag

Überstellung in die Reserve - Peter Kodym

Übergabe unseres alten Tanklöschfahrzeuges an die Feuerwehr Aigen

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall
✓ 365 Tage - 24`Service
Organisation der Trauerfeier ✓
✓ Überführungen - europaweit
Trauerdrucksorten ✓
✓ Abwicklung aller Behördenwege
Wiener Verein ✓
✓ Hausaufnahmen
BESTATTUNG
STOLZ
24 Std. ✆
02236/677720
www.bestattung-stolz.at

Morgen genießen wir noch mehr Produkte mit Tradition.

Denn schon heute gibt's in über 900 BILLA Filialen das BILLA Regional Regal: Gefüllt mit ausgesuchten lokalen Spezialitäten – und in Wien sogar mit dem Besten aus 32 verschiedenen Regionen in ganz Österreich.

MORGEN
Das BILLA Nachhaltigkeitsprogramm.

BILLA

www.billa.at

facebook.com/billa.at twitter.com/billa_at youtube.com/billa

sagt der Hausverstand.

Zum Schluss ...

Nun sind Sie an der letzten Seite des Leistungsberichtes 2013 der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf angekommen. Wir hoffen, dass wir Ihnen damit einen Einblick in unsere Tätigkeit über das vergangene Jahr geben konnten.

Die Feuerwehr Wiener Neudorf ist, wie fast alle Feuerwehren in Österreich, eine Freiwillige Feuerwehr. Das bedeutet sie setzt sich aus einer Gruppe von Idealisten zusammen, welche 365 Tage im Jahr da sind um Mitmenschen in Gefahrensituationen zu helfen oder ihnen beizustehen.

Wir sind jederzeit bereit, für unsere Mitmenschen die eigene Gesundheit zu gefährden um vielleicht einmal gerade Ihnen aus einer Notsituation zu helfen. Dafür bekommen wir kein Geld und wir opfern einen nicht unerheblichen Teil unserer Freizeit um an Übungen oder Schulungen teilzunehmen um im Einsatzfall rasch und richtig helfen zu können.

Um dies alles zu ermöglichen und um uns im Einsatzfall ausreichend schützen zu können benötigen wir geeignete Ausrüstung und Geräte deren Anschaffung Geld kostet.

An dieser Stelle bitten wir Sie, gemeinsam mit uns etwas für das Wohl und die Sicherheit der Wiener Neudorfer Bevölkerung zu tun. Wir stellen uns und unsere Zeit zur Verfügung und Sie können mit einer finanziellen Unterstützung Ihren geschätzten Beitrag dazu leisten.

UNSERE FREIZEIT
FÜR IHRE SICHERHEIT

... Vielen Dank!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:	Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf, HBI Walter Wistermayer
Kontakt:	A-2351 Wiener Neudorf, Ricoweg 34, Telefon: +43-2236/62 222, Fax: +43-2236/62 222-50 Internet: http://www.ff-wr-neudorf.at Mail: verwaltung@ff-wr-neudorf.at
Konzeption und Redaktion:	Lukas Derkits Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation E-mail: oeffentlichkeitsarbeit@ff-wr-neudorf.at
Inserate:	Michael Satra
Quellnachweis/Lichtbilder:	Archiv der Feuerwehr Wiener Neudorf, Pressestelle BFK Mödling, Stefan Seyfert
Titelbild:	Stefan Seyfert
Gestaltung und Druck:	BITSTROM - Design & Entwicklung, Roman Pürer, www.bitstrom.at
Erscheinungs- und Verlagsort:	A-2351 Wiener Neudorf

Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.
www.pappas.at

Georg Pappas Automobil AG Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Nfz und Unimog, 2355 Wiener Neudorf, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 4, Postfach 126; Hotline: 0800/727 727; Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien